Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

vor gut einem Jahr habe ich an dieser Stelle darüber berichtet, dass 2010 eines der schwierigsten Jahre der wind 7 AG war, dieses aber auch gleichzeitig einen Neuanfang bedeutete. In diesem Jahr nun freue ich mich gemeinsam mit meinen Kollegen aus dem Aufsichtsrat feststellen zu können, dass dieser Neuanfang im Jahr 2011 geschafft ist. Der Finanzkrise in Spanien und der rückwirkenden Reduzierung der Einspeisevergütung zum Trotz konnte das PV-Projekt Torremejia refinanziert werden, der Grundstein für eine 24 h/7 Tage-Fern-überwachung wurde gelegt, die riskanten und kostenintensiven Auslandsaktivitäten abgewickelt und mit der Gründung der Tochtergesellschaft StiegeWind GmbH das Geschäftsfeld Service und Wartung ausgeweitet, welches sich sogar besser entwickelte als es vorauszusehen war. Nicht zuletzt ist auch mit den Beschlüssen über die Kapitalmaßnahmen in der Außerordentlichen Hauptversammlung am Ende des Jahres ein weiterer Meilenstein zu nennen.

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei all diesen und weiteren Maßnahmen eng begleitet und sich auch in diesem Jahr gewissenhaft mit der Lage und den Aussichten der wind 7 AG beschäftigt, die ihm obliegenden Aufgaben hat der Aufsichtsrat mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Grundlegende Vorstandsentscheidungen wurden frühzeitig und laufend mit dem Aufsichtsrat besprochen und abgestimmt, der Vorstand wurde im Rahmen seiner Tätigkeit begleitet, beraten und auch überwacht. Der Aufsichtsratsvorsitzende stand in kontinuierlichem Kontakt mit dem Vorstand und die besprochenen Sachverhalte wurden in Aufsichtsratssitzungen vertieft. Insgesamt fanden im Berichtsjahr sechs Präsenzsitzungen statt, an denen alle Aufsichtsratsmitglieder sowie der Vorstand teilnahmen. Sämtliche Beschlüsse wurden in diesen Sitzungen sowie in acht schriftlichen oder fernmündlichen Beratungen gefasst.

Besetzung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
Der Vorstand bestand im gesamten Berichtsjahr unverändert aus dem Alleinvorstand, Herrn Veit-Gunnar Schüttrumpf.

Der Aufsichtsrat wurde bis zum Ablauf der Ordentlichen Hauptversammlung am 23. August 2011 von den Herren Dr. Dirk Unrau (Vorsitzender), Hans-Helmut Kutzeer (stellvertretender Vorsitzender) und Gunnar Kruse gebildet. Nachdem Herr Kruse bei der turnusmäßigen Wahl des Aufsichtsrates nicht mehr angetreten ist, besteht der Aufsichtsrat seit dieser Wahl aus den Herren Dr. Dirk Unrau (Vorsitzender), Hans-Helmut Kutzeer (stellvertretender Vorsitzender) und Dr. Thomas Banning.

Tätigkeitsschwerpunkte
In der Aufsichtsratssitzung am 15. März 2011 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit dem Stand der Jahresabschlussarbeiten und der geschäftlichen Entwicklung der wind 7 AG. Ein Schwerpunkt war die Diskussion über einen Vergleich zur Beilegung der Auseinandersetzung mit dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Dirk Jesaitis. Ausführlich diskutiert wurde das weitere Vorgehen in Chile, wobei beschlossen wurde, diese Aktivitäten nicht fort zu führen. Weiter wurde die Ermächtigung des Vorstandes zur Gründung der Servicetochter StiegeWind GmbH besprochen sowie eine Kooperation mit einer anderen Kapitalgesellschaft diskutiert.

Maßgeblicher Gegenstand der Aufsichtsratssitzung am 02. Mai 2011 war die ausführliche Diskussion des Jahresabschlusses, an dessen Ende die Feststellung stand. Es wird anerkannt, dass sich die Qualität der Vorbereitung unter dem derzeitigen Vorstand deutlich verbessert hat. Weitere Themen waren die geschäftliche Entwicklung der wind 7 AG im Berichtsjahr und der Stand der Verhandlungen über mögliche Kooperationen mit zwei Partnern aus dem Erneuerbare-Energien-Bereich sowie die Terminierung der Ordentlichen Hauptversammlung.

Am 05. Juli 2011 berichtete der Vorstand zunächst über die gelungene Finanzierung des PV-Parks Torremejia und stellte dessen Eckpunkte dar. Der Vorstand stellte diverse Möglichkeiten der Mittelverwendung dar, die sodann diskutiert wurden. Des Weiteren wurde die Tagesordnung der Ordentlichen Hauptversammlung diskutiert und verabschiedet.

Im Anschluss an die Ordentliche Hauptversammlung am 23. August 2011 fand nach der turnusmäßigen Neuwahl eine konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates statt, in der Herr Dr. Dirk Unrau zum Vorsitzenden und Herr Hans-Helmut Kutzeer zu dessen Stellvertreter gewählt wurde. Schwerpunktthema der Aufsichtsratssitzung

am 18. Oktober 2011 war die geschäftliche Entwicklung der AG in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres. Hier wurde seitens des Vorstands angesprochen, dass auch in der internen Organisation des Unternehmens Optimierungspotenzial besteht. Maßnahmen zur Verbesserung der Abläufe seien beispielsweise die Umstellung auf eine neue Buchhaltungssoftware oder die Optimierung der Personalarbeit. Der Vorstand erläuterte, dass solche Maßnahmen neben dem operativen Geschäft eine zusätzliche Belastung darstellen. Darüber hinaus wurden die Einberufung einer Außerordentlichen Hauptversammlung im Dezember 2011 zum Zwecke der geplanten Kapitalmaßnahmen und dessen Inhalte diskutiert. Der Vorstand gab zudem einen Überblick über den Stand der geplanten und in Arbeit befindlichen Projekte und Themen.

In der Aufsichtsratssitzung im Anschluss an die Außerordentliche Hauptversammlung am 20. Dezember 2011 berichtete der Vorstand über die erfreuliche Entwicklung der StiegeWind GmbH und den damit einhergehenden Kapitalerhöhungsbedarf, mit dem der Aufsichtsrat einverstanden war. Der Aufsichtsrat billigte ebenfalls die Gründung einer neuen GmbH, die die Komplementärsfunktion bei zu erwerbenden Projektgesellschaften übernehmen soll. Namentlich wurde der Erwerb von zwei Solarprojekten diskutiert, wobei der anschließende Weiterverkauf der Projekte geprüft werden soll.

Ferner hat der Aufsichtsrat fermündlich und schriftlich im Umlaufverfahren beschlossen, die Streitigkeiten mit Herrn Jesaitis vergleichsweise beizulegen, eine Kooperation mit der PLAN 8 GmbH für das Windparkprojekt Redlin einzugehen, die StiegeWind GmbH zu gründen und eine spätere Kapitalerhöhung vorzunehmen, die Tätigkeiten in Chile zu beenden, die Finanzierung des PV-Parks Torremejia zum Abschluss zu bringen sowie vorerst keine Maßnahmen gegen die Tarifreduzierung einzuleiten sowie die PV-Parks Worms und Giengen zu erwerben. Ferner waren zu regelnde Vorstandsangelegenheiten Gegenstand der Beschlussfassung des Aufsichtsrates.

Deutscher Corporate Governance Kodex
Der Aufsichtstrat begrüßt auch im Jahr 2011 die Bemühungen der Gesellschaft die im Kodex festgelegten Regeln auf freiwilliger Basis anzuwenden und umzusetzen, soweit diese für eine kleine nicht börsennotierte Aktiengesellschaft überhaupt anwendbar wären. Hervorzuheben ist insbesondere die weiterhin verbesserte Berichterstattung an die Aktionäre.

Jahresabschlussprüfung
Der nach den Regeln des HGB aufgestellte Jahresabschluss 2011 wurde durch die DPRT GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Rellingen, welche durch die Hauptversammlung am 23. August 2011 bestellt und vom Aufsichtsrat beauftragt wurde, unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. In der Sitzung des Aufsichtsrates am 24. April 2012, an der der Abschlussprüfer teilnahm, wurden die wesentlichen Einzelheiten des Jahresabschlusses umfangreich und erschöpfend erörtert. Der anwesende Wirtschaftsprüfer berichtete über die Ergebnisse seiner Prüfung und beantwortete Fragen ausführlich. Der Aufsichtsrat stimmte sodann nach eigener Prüfung den Ergebnissen des Abschlussprüfers zu und erhob keine Einwände. Er billigte den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011, der damit festgestellt ist.

Der Vorschlag des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinns wurde durch den Aufsichtsrat erörtert, geprüft und gebilligt. Vorstand und Aufsichtsrat werden daher gemeinsam diesen Vorschlag der Hauptversammlung zur Beschlussfassung unterbreiten.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und seinem Team für die erfolgreiche Bewältigung der vielfältigen Aufgaben und Themenbereiche im Berichtsjahr, insbesondere für den hohen Einsatz und den gelungenen Neustart.

Eckernförde, im April 2012 / Juli 2012

Der Aufsichtsrat, Dr. Dirk Unrau, Vorsitzender